

RA Arne Maier

Von: RA Arne Maier [info@rechtsrat.ws]
Gesendet: Samstag, 16. Juni 2012 19:20
An: 'poststelle@stm.bwl.de'; 'Buergeranfragen@mvi.bwl.de'; 'post@stuttgart.de';
'Alice.Kaiser@bahnprojekt-s-ulm.de'; 'info@region-stuttgart.org'
Cc: 'redaktion@stz.zgs.de'; 'cvd@stn.zgs.de'; 'redaktion@kontextwochenzeitung.de';
'gerhard.pfeifer@bund.net'; 'info@parkschuetzer.de'; 'info@bei-abriss-aufstand.de'
Betreff: Stuttgart 21: komfortable Nutzung des Tunnelbahnhofs nachgewiesen?

An

- die Landesregierung Baden-Württemberg
(poststelle@stm.bwl.de; Buergeranfragen@mvi.bwl.de)
- die Stadt Stuttgart
(post@stuttgart.de; Alice.Kaiser@bahnprojekt-s-ulm.de)
- den Verband Region Stuttgart
(info@region-stuttgart.org)

Nachrichtlich an:

Stuttgarter Zeitung (redaktion@stz.zgs.de)
Stuttgarter Nachrichten (cvd@stn.zgs.de)
Kontext Wochenzeitung (redaktion@kontextwochenzeitung.de)
Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21 (gerhard.pfeifer@bund.net)
Parkschützer (info@parkschuetzer.de)
Aktive Parkschützer (info@bei-abriss-aufstand.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 15. Mai 2012 wird auf den Internetseiten des sogenannten Kommunikationsbüros die Behauptung verbreitet, die "komfortable Nutzung" des geplanten S21-Tunnelbahnhofs sei "generell nachgewiesen" (1). Als kritischer und besorgter Beobachter des Tunnelprojekts "Stuttgart 21" bitte ich um Ihre Auskunft, wann und wo dieser Nachweis erbracht wurde.

Der Sprecher des sogenannten Kommunikationsbüros, Herr Wolfgang Dietrich, behauptet den angeblichen Nachweis einer komfortablen Nutzung im Zusammenhang mit der aktualisierten Personenstromanalyse aus September 2009, deren Veröffentlichung er gleichzeitig (aus nachvollziehbaren Gründen) als "nicht zielführend" erachtet. Inzwischen ist bekannt geworden, dass ausweislich der Personenstromanalyse (2) die Deutsche Bahn AG für die Reisenden und Besucher des Bahnhofs nur eine "eingeschränkte freie Bewegungswahl" (Stufe C) bzw. eine "deutlich eingeschränkte Bewegungswahl" (Stufe D) anstrebt (Personenstromanalyse, S. 14) und der geplante Tunnelbahnhof sogar diese unkomfortablen Ziele weitgehend verfehlt (Personenstromanalyse, S. 18 ff.), obwohl in der Analyse nur 29 Züge in der Spitzenstunde angenommen werden (Personenstromanalyse, S. 15). Von einer komfortablen Nutzung kann mithin keine Rede sein, eine komfortable Nutzung des geplanten Tunnelbahnhofs ist gar nicht beabsichtigt.

Ausgehend hiervon frage ich mich, wie das sogenannte Kommunikationsbüro behaupten kann, die komfortable Nutzung des geplanten Tunnelbahnhofs sei "generell nachgewiesen". Insbesondere aber frage ich Sie, warum die Landesregierung Baden-Württemberg, die Stadt Stuttgart und der Verband Region Stuttgart diese Behauptung nunmehr schon einen Monat unwidersprochen im Internet stehen lassen. Ausweislich der Internetpräsenz des sogenannten Kommunikationsbüros werden die dortigen Anfragen im Namen der Projektpartner beantwortet, also auch im Namen des Landes Baden-Württemberg, der Stadt Stuttgart und des Verbands Region Stuttgart (3). Verstehe ich es demnach richtig, dass auch das Land Baden-Württemberg, die Stadt Stuttgart und der Verband Region Stuttgart öffentlich behaupten, die komfortable Nutzung des geplanten Tunnelbahnhofs sei "generell nachgewiesen"?

Ich bitte Sie höflich, diese Anfrage nicht an das sogenannte Kommunikationsbüro weiterzuleiten, sondern Ihre Auskunft eigenverantwortlich zu erteilen. Die erwähnten Links finden Sie am Ende der E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Arne Maier

Arne Maier, Rechtsanwalt
Am Kronenhof 2
73728 Esslingen

Tel. 0711 / 39 66 405
Fax 0711 / 35 79 41

E-Mail: info@rechtsrat.ws
Internet: www.rechtsrat.ws

(1) Herr Wolfgang Dietrich, Sprecher des sogenannten Kommunikationsbüros:
"Die komfortable Nutzung des neuen Stuttgarter Hauptbahnhofs wurde generell
nachgewiesen."
[http://www.direktzu.de/stuttgart21/messages/vertiefte-ueberpruefung-der-
personenverkehrsstroeme-vkefer-17042012-39910](http://www.direktzu.de/stuttgart21/messages/vertiefte-ueberpruefung-der-personenverkehrsstroeme-vkefer-17042012-39910)

(2) Personenstromanalyse, Aktualisierung aus September 2009:
<http://cams21.de/wp-content/uploads/2012/06/Abschlussbericht-Personenstromanalyse.pdf>

(3) Internetpräsenz des sogenannten Kommunikationsbüros, Antworten im Namen der
Projektpartner:
<http://www.direktzu.de/stuttgart21>